Arader Rundschaftsblaff.

Redigirt und herausgegeben von Frang Schwester.

Mit hoher Statthalterei : Bewilligung.

Samstag ben 7. Juni 1845.

7. Sabraana.

Die Redactions - Kanzlei besindet sich in der Forraygasse, im Vi schen Hause, 1. Stock.

Schwimmschul = Anzeige.

Bufolge des, in letterer General : Berfammlung ber Ochwimmichul : Actien : Gefellichaft gefagten Bes fcluffes, wird einem p. t. Publifum angezeigt: daß die auf der Dlarofch, gegenüber dem Saufe des herrn Johann Pfliegl anfgestellte, mit allen Schwimmrequie Aiten und aller Bequemlichteit verfehene CivileSchwimms foule, Countag am 1. Juni l. 3. eröffnet wurde. Fur die diepfahrige Bade:Saifon wurden nachstes

bende Preife feftgefest :

1. Gin Dlouat-Abonnement für einen 7 fl. 30 fr. WW. Schwimmer an der Gurte . .

2: Gin Dlonat-Abonnement fur einen Kreischwimmer 3. Cin Ibonnement für einen Freischwims

mer für die SchwiminsSaison

4. Ein faltes Bad (fur 1 Stunde) - 12 5. Ein Abonnement auf die Bades

Saifen

6. Fur 1 Comimm : Lection an der Gurte

. 15 7. Gin Freischwimmer fur 1 Stunde

8. Gintritt der Bufeher fur 1/2 Tag -

9. Fur 1 Leintuch 10. Für 1 Schwimmhofe

11. Fur 1 Sandtuch

12. Fur 1 Stud Geife . . .

13. Jeder Schüler gahlt am Tage der Freiwerdung .

--- Die Araber Schwimmichul-Actien = Gefellfchaft.

Ein großes Commissions = Lager unterhalten Gefertigte hener wieder

in Rohitscher und Johannisbrunner

Sauerwässer,

and dienen gu ben billigften Preifen in frifcher Fullung. J. J. Deutsch et Comp., in Szegedin.

600 Gulden Conv. Münze find vom Arader ifr. Wohlthatigfeit & Jugend Berein gu 6 perc. Intereffen, gegen binlangliche Sppothet ju berges ben. Maheres bei

Baul Wallfisch, Bereins:Raffier.

Rundmachung.

Bon Geite ber Arader Spartaffe murde gur Gins Bahlung der halben Actienbetrage mit 25 fl. C. Dl. Die Beit vom 23. bis 27. Juni I. J. durch die Generale Berfammlung bestimmt; an welchen Tagen jur gefches benden Einzahlung täglich die Sparfaffe - im Diines riten-Rloftergebaude - von 9 bis 12 Ubr Bormittags offen fein wird.

Dienste Untrag.

Eine Berrichaft fucht einen ordentlichen Baums und Ruchengartner. Das Nabere in der Redaftionse Ranzlei.

Dienst = Gefuch.

Gin verabschiedeter, verehlichter, aber finderlofer Militarift und Ginmohner der f. Freiftadt Arad, mels cher der teutschen, ungarischen und malachischen Oprache, wie auch des Schreibens fundig ift, municht bei einer Berrichaft einen feinen Sigenschaften angemeffenen Dienft zu erlangen. Maberes in der Redaftions : Ranglei.

··· - Martt=Unzeige.

In dem Markte Szekeschut, lobi. Temescher Cosmitat, werden die Jahrmarkte an folgenden Tagen absgehalten: den 25. Janner, d. i. Paulis Bekehrungs-Tag, - den 27. Juni, als am Tage Konig Ladislaus, - und den 23. Oftober, am Tage des Johann b. Capis ftran; im Falle jedoch Die feftgeseten Dlartttage an einem Sonns oder Reiertage fallen follten, fo wird der Martt immer an dem vorhergebenden Montag abgehalten.

Die Wochenmartte finden jeden Freitag Statt.

Kundmachung.

Gine gur Pankotaer Grundherrichaft gehörige, gwis fchen Magnarath und Agris liegende, aus 500 Joch bestehende Pufta, wird jur Bichweide entweder auf eine Woche, oder auf ein wie and mehre Monate, ges gen ftudweife oder durchschnittliche Pachte ntrichtung, hiemit angeboten. Wer daber eine vorzuglich gute Weide, die zur Tranke mit Quellens und Flufmaffer binreichend verfeben, beuer noch von feinem Dieb bes treten ift, benothiget und benuten will, fann fich mit mir verständigen gu Agris, wo ich wohne.

. Georg Missits v. Zombor.

Magen = Berkauf.

Im Gasthause jum goldenen Comen fteht ein mit Leder überzogener, Tuchegefütterter und mit eisernen Achsen versehener Steperwagen jum Berkauf. Der Preis ift beim Gaftgeber zu erfragen.

Mild = Bertaufe = Unzeige.

Buffelmilch, die Salbe zu 12 fr., und Milch von Schweizer-Ruben, die Salbe zu 6 fr. B. B., ift tags lich in den Morgenstunden, dann geronnene Milch, mit oder ohne Rahm, zu jeder Zeit zu bekommen im Baron Forrapischen Saufe.

Weine zu verkaufen.

Salb Gimer Musbruch : Effenz von 1844.

20 Cimer Musbruch v. 1839, 1841 u. 1844; auch eimerw.

10 Maschlasch von 1844.

200 Dienefcher rother Bein von 1844.

10 fuggefochter Dienefcher Bein von 1844.

50 Dienescher weißer Ropfwein von 1843.

Schiller ven 1843. Bafator ven 1844.

30 Bafator von 1844. 10 Magnaráther Tifchwein von 1834.

10 Treberbranntwein.

Das Mabere in der Rapellengaffe Dro 328.

Bu verkaufen find

100 Eimer weißer Wein vom Jahr 1844) sammtlich vom 3 Ausbruch 1844) Paulischer gyalu 1834 batrin Gebirge.

Bu erfragen in der Redaftions = Kanglei.

100 Eimer vorjährige Gebirgemeine find im Ganzen oder auch fagweise zu vertaufen bei

Lorens Friedmann,

Schlangengaffe Mro 251.

Saus = Bertauf.

Das in der Sonnengaffe bestehende Batho'sche Haus mit 5 Bimmern, Ruche, Speisesammer, Reller, und kleinen Garten, ist aus freier hand zu verkaufen. Naheres bei der Frau Cigenthumerin Theresia v. Batho zu erfragen, im v. Bafarhelpi'schen Hause, dem Minoriten=Rlostergebaude gegenüber.

Saus = Bertauf.

Das auf bem, von der Sonnens in die Morgens gaffe fich erstreckenden Eckgrund, aus soliden Materias lien erbaute Proha fta'sche Haus, welches in Allem 7 Bimmer, 3 Ruchen, Speisefammer, Stallung, Was genschoppen, geräumigen Hof und Garten enthalt, ist aus freier Hand zu verlaufen.

- Saus = Berkauf in Pecska.

Ein an der Marcich, am Ladungsplat der Schiffe, aus 5 3immern, 1 Ruche, Stallung auf 6 Pferde, Magenschoppen und Brunnen bestehendes Echaus, mit Schindeln gededt, ist aus freier hand billig zu verstaufen. Ausfunft ertheilt die Redaktion:

Bu verpachten

find die neuerbauten Gewolber und Keller in dem ifraelis tifchen Realfchulen-Fondhaufe, und täglich zu beziehen. Auskunft ertheilt herr Dloifes hirfchl jum goldes nen A B C.

Bu vermiethen.

In der Inselgaffe, im Scheer'schen Saufe, sind zwei Wohnungen, jede mit 2 3immern, Ruche, Speises kammer, Boden und Holzlage, — dann im Minoristen-Rlostergebaude ein halbes Gewollb ftundlich zu vergeben durch Rarl Scheer.

Ein geräumiges Zimmer

ift ftundlich ju vergeben in der herrengaffe Dro 311. Naberes im Saufe bei herrn Raupert, Rupfers fomiedmeifter.

Licitations = Widerrufung.

Es wird hiemit das p. t. Publifum verftandigt, daß die auf den 10. Juni angefundigt gewesene Licitas tion in Betreff des zu veraußernden weil. Gregor Ans drenn i'schen Bilagoscher Weingartens, eingetretener hinderniffe wegen, nicht abgehalten wird.

Johann v. Vank,

Stuhlgeschworner, hon. Stuhlrichter, als ereq. Richter.

Pact = Licitations = Rundmachung.

Bom Magistrate der königl. priv. Stadt Banats Therestopel (Binga) wird hiemit bekannt gegeben, daß am 26. Juni 1845 folgende RegalsBenesizien vom 1. November I. J. angefangen, mit Borbehalt der höhern Genehmigung, auf drei nacheinander folgende Jahre, neuerdings in Pacht gegeben, und der öffentlichen Berssteigerung ausgesetzt werden, als:

1. Die Schanksgerechtigfeit in dem, an der nach Temesmar und Urad fuhrenden Landftrage, nächft dem Marktplas befindlichen großen Ginkehrwirthshaufe.

2. Die in der außern Stadt, in dem, unter dem Schilde jum weißen Thurm" durch den Pachter gu errichtenden oder miethenden Ginkehrwirthshaufe anszus übende Schanksgerechtigkeit.

3. Das Wirthshaus an der Monofforer Strafe,

fammt Getrant-Musschanksrecht.

4. Das Wirthshaus nachst der Marofc, an der von Urad nach Szegedin führenden Strafe, sammt Setrant-Ausschanks und Rleischausschrottungsrecht.

5. Das Fleischausschrottungsrecht in der dazu ges hörigen, im großen Ginkehrwirthshause befindlichen Fleischbant, sammt freier Biehweide auf der Gemeindes Hutweide fur 50 Stud Hornvieh, und 100 Stud Schafe.

6. Die drei Rleinschlachts oder Lammers und Schafs

ftich: Berechtigfeiten.

7. Die Jahre und Wochenmarfts-Gerechtigfeiten.

8. Die Jagegerechtigfeit.

9. Das Fifchfangsrecht in der Marofc.

10. Das Biegelschlagrecht.

11. Die Blutegelfang: Gerechtigkeit, und 12. 3mei Reller im Stadthausgebaude.

Demnach werben alle Pachtluftige am obbeffimms ten Tage Fruh um 9 Uhr, im Rathhauss Saale, mit dem nothigen Reugelbe und Vermögensausweise vers sehen, zu erscheinen eingeladen. Die Bedingnisse kons nen täglich in der Stadtkanzlei eingefehen werden.

Gegeben aus der unterm 3. Mai 1845 ju Theres

flopel abgehaltenen Raths's Sigung.

Runbmachung.

Bon Seite ber f. Freistadt Arad wird fund ges macht, daß die Schants Serechtigkeit des auf dem Biehmartte stehenden Birthshauses, Fischerei, Leichens wagen, Gaffenreinigung, Juden-Birthshaus und Ruche, mittelst einer im Stadthause den 14. Juni l. J. abs juhaltenden neuerlichen Licitation verpachtet werden-

Berabstimmunge = Licitation.

Bermög hohen Orts ratifizirten Plan und Bans Praliminars, wird in dem königl. Rameral Martte Ungarische Péckka ein großartiges Ginkehrwirthshaus ers baut werden, und zwar dermaßen, daß die Stallungen und Bagenschoppen noch heuer, im Jahre 1846 aber daß ganze Gebäude fertig werde; die Herrschaft wird nur die Ziegeln, Sand und Holz liefern, wie auch deren Zufuhr bewirken; die übrigen Materialien aber, als: Ralt, Rägeln und Dachziegeln, desgleichen die Handlanger und sonstigen Fuhren, überläßt sie dem Ersteher; wornach vorangeschlagen sind:

auf Maurer-Arbeit . 3211 fl. 321 fr.

Sandlanger . . 1469 . 30

und Löschung . . 1671 . — .

Gerufte , Abnugung

der Merkzeuge, und deren Bufuhr . . 345

6697 fl. 324 fr.

1133 ff. 43 fr.

Auf Steinmet Arbeit u. Bufuhr derfelben 1153 , 12 , 3immermanns Arbeit 1017 fl. 464 ft.

19, 20,

Sandlanger Brunnenradverfertis gung, deffen Befchlas

gung, deffen Befchlas gung, Rägel und Ges

fellenfahrten . 96 . 37

Muf ZiegeldeckersArbeit, erforderlichen		
Ralt, und Sandlanger	141,	23‡
Dadgiegeln und deren Bufube .	681	32
Tischler=Urbeit	1045	46
Schloffere Arbeit	1096	33
Schmied: Arbeit	404	2
Glafer=Arbeit	176	36
Spengler=Arbeit	398	22
Unftreicher=Arbeit	460	50
eiserne Defen	425	40

Bufammen . 13,815 fl. 12 fr. Die Herabstimmungs-Licitation wird den 8. Juli I. J., Wormittags 9 Uhr, in der königl. Kameral-Rents amts Ranzlei zu Arad abgehalten.

. - Nachbot findet nicht Statt.

Theilnehmenwollende haben fich über ihr Bermbe gen und Moralität, nicht minder, daß fie vollfommen sachfundig find, gebührend auszuweisen, und fich mit dem 10 perc. Reugelde zu versehen.

Die übrigen Bedingniffe tonnen einstweilen bei dem Urader tonigl. Kameral Baus und dem Pockfaer t. Kameral Berwalter Mmte eingesehen werden.

Deckta den 30. Dlai 1845.

Max. Putnik, f. Kam. Berwalter. Franz Richter, Rentmeister.
Anton Tolnay, Gegenhandler.

Berabstimmunge = Licitation.

Wegen Anschaffung von zehn Stud beschlagenen gewöhnlichen Ochsenwägen, wird am 12. Juni I. I., Früh 9 Uhr, in loco Wiezohegnes eine Herabstimmungss Verhandlung abgehalten, zu welcher die betreffenden Gewertschaften mit dem Beisate eingeladen werden, daß bis zum Beginne der gedachten Verhandlung sos wehl über die Wagners und Schmied: Arbeit jede für sich, als auch über beide diese Arbeiten zusammen, auch schriftliche Offerte angenommen werden, denen jedoch ein 10 percentiges Wadium beizulegen ist.

············ Licitations = Kundmachung.

Cammtliches, nach Ableben der Bindermeifters. Bits we, Barbara Jamnigin, rudigebliebenes Bermogen, wird auf Berlangen der Erben den 15. und 22. Juni 1. 3. ju Paulifch, gegen gleich bare Bezahlung meifte bietend verfauft werden, als: 3mei im guten Stande zu Paulifc beftebende Saufer, wovon eines mit einem Reller auf 300 Gimer, das andere mit einer Binderwertstatte, fconen Garten und Branntweinteffel verfeben ift; dann drei im guten Stand befindliche Beingarten, alte und neue Schillers, rothe und weiße Beine, ein Cimer gut gesottener Wermuth, und 4 Gimer Branntwein, Weins preffe, Bodingen und Lefegerathichaften, mehre leere 10-12 eimerige alte gaffer in Gifenband, wie auch bei Taufend Cimer neue Faffer ju 2, 3, 5, 10 und 12 Eimer, ferner ein Stud 25, ein St. 30 und ein St. 78 eimerige Faffer, alle drei ganz neu, im guten Gifens band, endlich mehre Taufend Fasdauben zu 1, 2, 5, 10 eimerige Faffer, wie auch mehre Taufend Solgreife, und verschiedene Sausgerathichaften.

Anton Jamnitzky.

Haus- und Weingarten-Licitation.

Das zu Lippa, am Maroschufer situirte, aus solie ben Materialien erbaute Dottor Bald i'sche stockhohe Wohnhaus, bestehend aus 16 3immern, 3 Speisetams mern, 2 Kellern auf 1000 Eimer, doppelten Schüttboden, 3 Stallungen für 16 Pferde, Wagen-Remise, trockenen Holzlagen, nebst einem 1200 Quadratflafter enthalstenden, mit einer 8 Schuh hohen Steinmauer umgebenen Hausgarten, worin sich ein aus Quadrat-Steinen ers bauter Brunnen befindet; ferner ein am Steinbruch liegender großer Weingarten, sammt einem aus guten

Materialien erbauten Prefinale, werden den 15. Juni jum ersten, den 15. August zum zweiten, und 8. September I. I. jum dritten Male gegen annehmbare Bedingnisse in loco Lippa durch die betreffenden Erben aus freier hand lieitando verkauft.

Weingarten = Licitation.

Der nach Ableben des Paul Lofer rudgebliebene, und im Bilkgoscher Gebirg liegende Beingarten wird, fammt Preghaus und Ginrichtung, im Bege der am 17. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation verkauft werden.

Albert Frantzely,

Saus = Licitation.

Das in der Raigengasse, am alten Grun: Plat, befindliche Haus des herrn Fiskalen und Lugoscher Richter, Censtantin Alexandrowits, wird im Wesge der am 19. Juni I. J. dum ersten, und 19. Juli dum zweiten und letzten Male, stets Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, verskauft werden.

Georg Szekulits, Magistratsrath, als ereq. Richter.

Licitations=Rundmachung.

Das in der Kirchengasse, unter Nro 433 befinds liche Wilhelm Pain'sche Daus wird in Folge gerichts lichen Urtheils, 3. 712, zu Gunsten der Frau Unna Elfen, den 28. Juni 1. 3., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, gegen gleich bare Bezahlung, zum zweis ten und letzten Diale licitando verkauft werden.

Karl Heim, Magistratsrath, als ereq. Richter.

Licitations = Rundmachung.

Das, in Folge gerichtlichen Spruches, zur Conscursuale Masse des Balentin Bannan ruckgeschlossene, und in der t. Freistadt Arad, Spitalgasse Nro 840 gelegene Haus, wird, sammt dem aus 3467 Quadrats klaftern bestehenden Hausgrund, im Wege der am 30. Juni, und nöthigen Falls den 30. Juli 1. J., Mache mittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden öffents lichen Licitation verkauft werden. Arad den 29. Mai 1845.

Lukas v. Dániel, Gerichtstafelbeifiger, als Maffe, Curator.

Auf gerichtliche Anordnung werden lieitirte Das in der Borftadt Pernyama Nro 92 gelegene Haus bes weil. Michael Balogh, den 7. Juni, Juli und August, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Das nach Ableben der Wilme Marie Bago in der Pernnama Nro 779 rudgebliebene haus, den 16. Juni, Juli und Auguft, Nachmittags 3 Uhr.

Das nach Ableben bes Juon Boar in der Bors fradt Scharkad unter Rro 262 rudgebliebene haus, den 18. Juni, Nachmittags 3 Uhr, jum letten Male.

Das in der Pernyama unter Mro 811 gelegene Haus des weil. Alexa Mih a flowits, den 19. Juni, Juli und August, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle

Albert Frantzely, Magistratsrath.

ger der Die ju Gunften ber Arvaer

von der lobl. Baron Forran'schen Gnerofer Herrschaft eingehobenen 12 fl. 30 fr. 2B. BB. hat Gefertigter an Die Redaktion des "buda-pesti Hiradó" gesendet.

Peter Calarga, Lehrer der RleinfinderbewahrsUnstalt.

Locales.

Diefer Tage batten wir Gelegenheit, dem gume naftischen Unterrichte des schon feit zwei Monden bien befindlichen herrn Peter Bartofch beigumohnen, und überzeugten uns von der Bwedmäßigfeit diefer lebune gen, da folche auf die Gefundheit der Jugend und Musbildung der torperlichen Rrafte den beften Ginfluß haben, indem jede Dlustel und Cehne des Rorpers jur Kraftausübung gewöhnt wird. — Bei unferer ges genwartigen Grziehungs : Dethode, wobei die armen Rleinen ichon am Gangelbande jum Lernen und Stus benfigen verhalten werden, ift die gnmnaftische Uebung für beiderlei Gefchlechter eine Rothwendigfeit geworden, mas aller Orts anerfannt wurde. Dag dies auch in Mrad Anerfennung findet, beweifet unter Anderm die Unterrichtsnahme der Rinder zweier hiefigen Mergte, und gewiß wurde fich die Luft gur Unterrichtsnahme noch vermehren, wenn mehre Eftern fich bemuben molle ten, von den rationellen Uebungen felbft Ginficht gu nebe men ; da- Biele von denselben einen irrigen Begriff has ben megen.

Wir empfehlen denmach den Besuch dieses Unsterrichtes, welcher in der Rleinkinderbewahr : Unstaft, dann in der Wohnung des t. t. Bau-Ingenieurs, und im hause des herrn J. B. Daurer stattfindet.

Unterschiedliches.

- Die Pesther und Ofner uniformirte Burs germilis ist nun von ihrem beschwerlichen Wachtdienst am 28. v. M. wieder von dem Misstär abgelöst wors den. Dieser Aft geschah unter klingendem Spiele, und die Bürger bezeigten sich dabei sehr freigebig, indem sie die ablösende Mannschaft honott beschenkten und das Machthaus an der Brücke mit einigen nöthigen Miöbeln versahen.
- -. Die (Ofner-Pesther) burg erliche ung as zische Infanterie sieht einer bedeutenden Berstars tung entgegen. Es wird nämlich eine dritte Compagnie errichtet werden; so bedeutend ist der Zudrang au diesem Corps. (P. 3.)

(S. Fortfegung.)

- -. Die Pracht, welche die Kumanen und Jasyngen bei ihrer Redemptionsfeier in Jasberenn ents widelten, war eine wahrhaft asiatische. Se. k. k. Hosheit der Erzherzog Palatin war fast immer von einer Chrengarde von 500 prachtvoll geschmudten Reitern umgeben, bei denen Tigers, Panthers und köwenfelle theils als Reitdeden, theils als statternde Ueberwürfe keine kleine Rolle spielten. Außerdem wurde ein ganszer Ochs gebraten, Wein sios in Strömen, und Geld wurde mit vollen Handen ausgeworfen. (Ung.)
- Rach brieflichen Mittheilungen aus Dresden, beabsichtiget Se. Majestät der König von Sachsen, eis nige Provinzen der österr. Monarchte mit Ende Mai d. I. zu bereisen; bei dieset Gelegenheit über Prag und Brunn, Ungarn und die kreatischen Grenzen zu besichtigen, den Rückweg über Grät und Wien nehmend. Die Reise geschieht integnito unter dem Namen Graf Hohenstein.
- -. (Trentschin.) Die hungersnoth in dem gebirgigen Bezirk der Trentschiner Gespannschaft dauert fort, denn die Unterstützungen gehen sparsam ein, nas mentlich aus der Trentschiner Gespannschaft selbst.

 (Peft. Holgsztg.)
- Im Ofner Weingebirge ereignete fich ein trauriger Vorfall, den wir unfern Lesern nach dem hiradó mittheilen. Ein Winzer ging mit feinem Weibe in den Weingarten zur Arbeit, und sie hängten ihr kaum eis mige Monate altes Kind, wie Bauersteute dies gewöhns lich zu thun pflegen, in ein Leintuch gewickelt an eisnen Baum, und gingen an die Arbeit. Kurz darauf stieß das Kind einen lauten Schrei aus; die Mutzter eilte hin, aber dennoch zu spät. Sine Sidechse war dem Kinde in den Schlund gekrochen, worauf es sos gleich erstiefte.
- Große Schwärme von Infekten nahm man vor Rutzem in der Nähe von Frankfurt wahr, die über 500 Juß hoch in der Luft fich bewegten, und mit großer Schnelligkeit ihren Weg fortsetzen. Von diesen Insekten (Hemerobini) fand man einige in der Gegend todt; sie hatten breite, über den hinterleib hinausreichende Flügel, die wie Fler so zart und durchsichtig waren, 4 Fresspigen, und 2 Ich ne in den Kinnladen. Nuch damals, als die Cholera im Unzug war, will man ahnliche Insektenschwärme wahrgenommen haben.
- -. Große Seufchredenschwarme, die aus Afrika nach Spanien herüberkamen, richten in Andalusien und der Mancha furchtbare Berheerungen an, so daß man Beforgnisse für die Ernte hegt. (P. 3.)
- -. Den Weinbesitzern hat sich ein neuer Ausschuhrmartt eröffnet China. Die Aussuhren von Terez sind beträchtlich im Steigen, und zwar wegen des zunehmenden Absatzes nach jenem Reiche. Die Chisnesen besinden sich gewiß besser dabei, wenn sie eurospäische Weine trinken, als wenn sie Opinm rauchen, und hoffentlich werden sie mit dem Geschmacke an Wein,

- ber fich bei so manchen feierlichen Gelegenheiten schon geaußert hat, auch noch Geschmad für andere europois scho Dinge gewinnen. (Pest. 3ig.)
- Gen der Welt! In Madrid fieht an der Spige einer nen constituirten, jum heiligen Ignaz von Lopola benannten Gesclischaft eine Dame von Stand, und in Rastenburg (Ostprenßen) hat neulich die Patronin der vorigen evangelischen Kirche den neu eingeführten Prediger vor dem Altare mit einer Anrede bewillsommt. Bisher hieß es immer: "Mulier tacent in Ecclesia."
- Graven als Staatsmanner und Gardisten.) Auf Java will man wieder einen Amas zonenstaat entdeckt haben, in welchem die Staatsgesschichsfte von Franen besorgt werden, und die öffentlichen Behorden, die Armee und die Leibgarde nur aus Franen bestehen. Der Staat wird von einem Sultan beherrscht, die übrigen Manner beschäftigen sich jedoch unter sich mit Acerbau, Handel und Gewerbe. (Ung.)
- In Illinois, in Rordamerika, werden jest die Prairien mit Dampfpflügen urbar gemacht. In Bordeaur hat man im vergangenen herbst mit Dampfpressen den Most gewonnen. In Lyon ist ein Kartenfabrikant, der zwei Dampfmaschinen beschäftigt, die eine, welche die Kartenblätter verfertigt, die andere, welche sie malt.
- -. (Infrage über Erds und Rafendacher.) Denu man Die Loderheit der Dacher unferer Bauernhaufer betrachtet, die gewöhnlich nur aus unbefestigten, mit Steinen beschwerten Schindeln bestehen, und melche jeder heftige Wind vom Dachftuble gu entführen im Stande ift, fo mochte man wohl darauf benten, eine mehr fichere Bedachung einzuführen! 3mar darf feit lange fein neues Saus in der Stadt wie auf dem Lans de anders als mit Biegeln gebedt werden, allein es gibt doch Falle genug. daß andere Arten von Dachern porgezogen werden muffen. - Ber erinnert fich biebei nicht der grunen Rafendacher des Rordens, befonders in Schweden und Mormegen? Diefelben werden aus Thon und Erde gebildet, und find gang feuerfest. Muf Die Sparren werden namlich Geflechte von Beiden ges nagelt, diefe zwei Boll bid mit gutem, gefchlagenen Thon überzogen, dann zwei bis drei Boll boch mit Quedenwurgeln vermifchte ichwarze und fette Erde darauf gelegt, und das Gange gulest mit heur amen bebant, fo daß man auf dem Sausdach eine liebliche Biefe ers halt. In Rorwegen baut man auch Blumen auf ein foldies Dach, welches ftatt des Weidengeflechtes mit Birtenrinden gedeckt ift, und halt fo auf lange Beit die Kaulnig ab.

Könnte man nicht auch bei uns berartige Bers suche anstellen? Wie freundlich würden sich solche Hauser in ihrer grünen Bedachung ausnehmen! Konnsten nicht die Sparren durch direkte Auflegung des Ihons und Rasens in medriger Sattelform, beseitigt werden? Wiege man diese höfliche Aufrage wohltwollendst beer zuchsichtigen. (Franend. Bl.)

VII. Jahrgang. 1845. Nro 23.

spiten Baufkeinen umd Baubol Mangal leiben, signet gis serden namich Steiner Benfergarden. Es werden namich Weitenpföhle, bichfens ven der Dieter Betrieb Mitten Mitten Dieterpföhle, bichfens ven der Dieter Steine Dieter Steine Dieter Betrieb der Ganke bei bei Diet Dieter Betrieb der Geschaft trugseich gest frau der ein gegengefichten Ufertwand anfliegen, nöbe Gange die from eines schiefte und einsteilt und eine Dieter Definung werden dann lauge Holdbündel ges keigt und deriber Edegen, Damit der Philosoper allegen die Greichte und der Philosoper allegen der Geschaft und der Verlagen der die Greichte der Angelichte in der Verlagen der die Greichte der Angelichte Edegen der die Greichte der werden geschaft der der Verlagen, der die der Verlagen aber die Greichte der von der die Greichte der die Greichte der von der die Greichte der die Greichte der der die Greichte der der die Greichte der der die Greichte der die Greichte der die Greichte der Greichte der die Greichte der der die Greichte der die Greichte der die der die Greichte der die Greichte der die Greichte der die der die Greichte der die der	(Lebendige Bruden.) Fur Gogenden , d	ric alt	or in	Nit bem Arabe	r Gilmagen find
nerdem admich Weidenpfalte, vochfens von der Nach eines Armes, gleich wie mam sie au Gegenechen zweife frift anneinader zelleden, do do die obeen Opting weife frift anneinader zelleden, do do ie obeen Opting weife frift anneinader zelleden, do do ie obeen Opting weife frift anneinader zelleden, der die die die die de	guten Baufteinen und Bauholg Mlangel leiden, &	ignen		- von Pefth a	ingefommen,
praudyt, an beiden miteren Seiten des Gracens vertes weife fift aneinader seitosen, fo das ier oberen Spiegen an der entgegengeligten Ufertwand auflitegen, und das Gaugs die Gower meis die fischen den name biddet. In die Gracens der	merben nämlich Beidenpfable, bochitens von Der	Diae	Henr Bo	frath v. Banhidi.	•
peife fest aneinander zellofen, so das der deten Des am der einzegenigenfesten Urtemad aufrigen ind des Gange die Horman gerben dam lange Joshundel ger kegt und darüber Erde zeschüttet und seigesche bei betre Greifung verben dam lange Joshundel ger agen doch Greifung verben dam lange Joshundel ger agen folge dreiche, venn sie gut gernach fünd, am gut schwerte Wagen. Damit die Pfahle an der Seigen aufsteiben sonen, muß man de Wachen im Tiebe jahre anseine Wähle der in Greifung und einem der ist der fichiene der seigen abürge eine unselwähle der mit geige genature. Eine der seigen daürze dem unteilide Wagen pfigen daürze in unselweiten, das die der eine Preise der mit eine Masse in der keine Aufrigen und einem Ende der in Greifungen und Schweithigte in der eine Englich erweite der Ausgeschaften für ihre Christiskig, und einem Ende fichtig und eine Vergebert dat. — Der hinsch seinsch unselweite Ausgeschaften für ihre Christiskig und eine Unselweiten der Ausgeschaften für ihre Schweiten der ihre der hier der geschalten gerne daürze ihr der eine Ich die Heile der Masse der geschalten gerne daufze eine unselweite der Ausgeschaften für ihre Compositie der uns Verzebert dat. — Der hinsch seinsch unselweiten der der hier Schweiten der geschalt, und sind der Verzebert dat. — Der hinsch seinsch unselweiten für der Schweiten der geschalten der Werzebert dat. — Der hinsch seinsch unselweiten für der Schweiten der geschalten der Masse der geschalten der der Schweiten der geschalten der der Werzebert das. — Der hinsch seinsch unselweiten der	braucht an beiden nuteren Geifen des Gravens	t ten 🎉			
das Gauge die Joren eines (detettigenort wan volles der wie obere definning verben dann langs Holdwich ges best und der ibe gefchültet und sestachtigen. Es magen solche Britagen solche Britagen solche Britagen kann berücht und jestachtig in eine Man die Wieden in frühre geber anlegen. — "Gin als Kit bekannter, aber sehr eich eicher keiner, dem man ein sehr schoch ausgeich sehr eines Michaen und kein annteg antwereter. Ein die keiner Dinaffahr nur fein geführt und der Aus feiner Ausgaberer Artistel, über dem Minigeis geht mit ein gurt fein; rothe Mangen sind kein nur siehen Bauer zu sein; rothe Mangen sind keinen schrieben der fabig, ein mie kein nur der einer vollen der eine habet ein der keine beitren dehfächig, und ersende Experimenten und bestiehe Bauer zu sein; rothe Mangen sind keinen schrieben der eine habet ein Versie gefunktu. — "Der Himfe schrieben keinen Preise gefunktu. — "Der Himfe schrieben keinen Preise gefunktu. — "Der Himfe bei dam in bedaet im Preise gefunktu. — "Der Himfe bei dem als schlagen, als unser Kaust fein zu der einer Kaust fein zu Meinen sich geberten Versießer in der einer Schrieben flück nur feinen flich der ein Freise gegat ungen und Schrieben flich ein der keinen flich ein der keine der einer der keine beite mah schrieben flich ein der einer der keine flichen d	meile fest aneinander geilogen, lo Das Die Docien	Opts :	· 9, 1	Klauzál.	
bei ebete Deffaung verchen damit angs Holgsaltofen. 18 tragen socher Bachen. Damit bet Phöle an den Sete esa auskreiben können, muß man die Budern in Tübe gieben ausgen. 28 in als Kich bekannter, aber fehr reicher Kednere, dem man ein fehr fohnes, jedoch pusiciech fonen. 28 in als Kich bekannter, aber fehr reicher Kednere, dem man ein fehr fohnes, jedoch pusiciech fonen. 28 in Addochen zur Fran antrug, antwertere: Sin dies fehr gut zu fehren. 28 in als Kich bekannter, aber fehr reicher Kednere, dem man ein fehr fohnes, jedoch pusiciech fonen. 28 in die für mich fein gangbarer Actifel, über der Beiten chiefding, und eizende Eispen mercen ab abusg eine unteilde Waare zu fein; toles Wangen inde Gerbaldunten gebrückt, und sind dabet im Preifezefunten. 20 en Preimoh. 20 en zich kich der nach beite Wassellender in in eine Sopfälle mit, bei denen lich die Heiter der Kaufchaft gegen Umgenz und Schwindhrich benöhrt der Darüber bot kich um Niemand mehr zu befalgen, als uniere Kaufchaft und Schwindhrich benöhrt der Darüber bot kich um Niemand mehr zu befalgen, als uniere Kaufchaft und Schwindhrich tem der bas der zu Lege leiber beit Schwinder im Schwindhrich (mos beut zu Lege leiber beit sauch einer Kusgaberstützele, der in Unter Kaufchaft und heite glich zu gegen zu gestellt der Schwinder der Schwin	ten an der enfacgengelesten Uterwand aufliegen,	Hur			
tegt und derüber Erbe geichaltet und feigefeinen. wert nagen solche Britier. werm fie gut gemacht fünd, gang gut schwere Wagen. Damit die Pfähle an dem Seite aussteiben thunen, mus man die Dieden im Fürder. - "Gin als Fis bekannter, aber sein einer Krächer beimen Krächen beimer Aus man der gestellt bei gesten eine Richeden zur Fran antrug, antwereter: Ein die bei scher Führer, dem unsein sein sein sein febr school augliech sieder Aus für bei dem antrug antwereter: Ein die bei schor Führ im unsein natrug antwereter: Ein die bei schor Führ im unsein führ schollen gestellt und natrug antwereter: Ein die bei schor Führ im unselle Wagaber unterteit Wagaber fügen böllich werden unselbe schor Führe im unselbe Wagaber unter ihr sich Wagaber und baber im Preise gestunden. - "Der Himbst heit immer nur Werfälle gegen Lungen und Schwinhungen fünd den I.3. und 25. Juni. Strick aus die gegen Lungen und Schwinhungen für der und siehe bei kauf aus einer Kaulfauf gegen Lungen und Schwinhungen für der und siehe bereiten Vereröfert des L. Seit unsehen nun zehns mal so wie Gummiesestiltem als früher, da die jungen für der und siehe beiten der verößer der L. Seit der eine Kaulfauf gegen Lungen und Schwinhungen für der erweiße zu Aus aber aus eine Werfales mit der eine Kaulfauf aus einer Kaulfauf gegen Lungen und Schwinhungen für der erweiße zu Aus ab eine Ausgaberschlich für ihre Gemptoriken für der erweißen für der errößen beit. Weiten verife dur Kault in gegen der erstellt gesten für der errößen für der erröße	bie abere Deffnung werden dann lange Polibuno	er ges		2000 2000	abgefahren,
gut schwere Wagen. Damit die Pfable an oder Seine auskreiber febnene, muß man die Freichen febnene, muß man die Freichen febnene, muß man die Freichen febnene muß muß man die Freichen febnene muß muß man die Freich schot, muß fein gangdarer Artifel, über den Ministüs gebt mit kein Zus, keutze Amgus flieder Jug ist sie micht kein gangdarer Artifel, über den Ministüs gebt mit kein Zus, keutze Amgus silven fliede Wasser auf fein; rothe Wangen sind feiten chiffabig, und reizende kepten der den flich die herfelle Wasser alle feiten kehrfabig, und keizende keine der Herfelle Ministüs der der Aufgeben der Vergeschaft hat. Derakher der dich um Niermard mehr zu beklagen, als unsere Kaufsche Einer flich die Schwichen der Ausgaber Auchsch hat. Darüber hat gege keite, da het eine Ausgaber Auchsch hat. Darüber hat gege keite, da het eine Ausgaber Auchsch für ihre Comptotis bedeutend vergeschert hat. Die brauchen man zehns auf gewicheutend hier Gemeinsch der Ministüs der der Ausgaber Auchsch für ihre Comptotis bedeutend vergeschert hat. Die benachen man zehns auf gewicheuten die Schwingen (mas bent zu Tage teider beit gangen and schwingen Mudgete und Vankerent? 2 10 2 9 2 7 zuhau wohlsen zuhauft, da die jungen gestele beit gaber der kerfeltigeren der der Wasser der der der Kaufschaft der der Ausgaber Vergen zu der	Leat und darüber Erde geschuttet und fengestopen	. 45	Herr v.	Coner.	Der Alfoniere.
sea auskreiben können, mus mas die Braden (3r. 281.) Ardmert, dem man ein schr schofd (3r. 281.) Ardmert dem schrift (3r. 281.) Ardmert dem schrift mit schre dem schrift dem schrift mit schre schrift dem schrif	ant ichmere Magen. Damit die Prable an Den	છ શક			
Rechmer, dem man ein (ehr schöde, seide jehr reicher eines Modehen zur Fann anzug, antwertere. Ein duscher Fühle zur den Allein Judichten Berten durch sein Gerige Augen pflegen dausg gebt mir ein Tugi, eturige Augen pflegen dausgig eine unselide Waare zu fein; robbe Waaren ind sehr eine Gerfackten abstäckten gedräckt, und sind docker im Preise gefunken. Die ndchfen zichen Erypen werden oft von Spekulanten gedräckt, und sind docker im Preise gefunken. mit, die denen sich die Peilkeaft des Kausschuft gegen Lungens und Schwindsuch benährt dat. Darüber datig den und Kremand mehr zu beklagen, als under Kauskelte, da sich einer Ausgabes Wurgen in Aberten der Vergedert hat. Darüber datig den und Kremand mehr zu beklagen, als under Kauskelte deit den und kremand mehr zu beklagen, als under Kauskelte deit der verschert des Gemptoies bedeutend eift Comptoies sie erschieden und Vergeber des Kausschuftschuften sweise verschieden ist der verscher des Verschuftschuften sweise verschieden ist der Verschuftschuften und Verschuftschuften und Verschuftschuften und Verschuftschuftschuften und Verschuftschuftschuft und Verschuftschuftschuftschuftschuft und Verschuftschuftschuftschuftschuftschuftschuftschuftschuft und Verschuftsc	ten austreiben tonnen, muß man die Bruden im	grups	Mc	ndy.	— Krauß.
stands Möchen zur Tran antrus, anweietter: Sin viewerters in die beider zur kien Transcheren kien guß fein gangdarer Artifet, über den Ministus gett mit kein Tus, feurige Augen fürden der Aufger gue unfeliede Waare zu sein; rothe Wangen sind keiten aufliche Waare zu sein; rothe Wangen sind keiten aufliche Waare zu sein; rothe Wangen sind keiten achtschaft, und reizende Liepen werden est von Spetulaufen agbrückt, van de ind dober um Preise gelunden. — * Der Nienks' sheitt immer neue Voefälle mit, dei denen sich die Peilkraft des Kaulschuf gegen Lungens und Schriechten vergrößert hat. Sie brauchen nun zehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun sehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die jungen nun kehns mad sp viel Gummischaftierum als früher, da die in kenn der Walter die der Walter der Wertzschaften der Verlächen der Verlä	Gin als Rifs befannter, aber febr 1	eicher			
den zuß gif sie mich fein gangharer Artifet, uver oen Munging seht mit fein Buß; feurge Rugen pflegen daussig etht mit fein Buß; feurge Rugen pflegen daussig wien; robe Wangen sind beider and sind daber im Preise gesunten. —* Der Hindft sheift immer new Borfälle mit, det deren sich de Killerd von die der der Aussche Lieben wie der der Aussche Kaufteten der Aussche Auch eine Ausgaben Auch ist die genauf die der Ausgaben Auch ist die genauf der	Promer, bem man ein febr fcones, jedoch jugleid	b lebe	·		
Mangiuß geht mit fein Fuß; feurige Augen pfregen douglie ein unseldie Maaare zu tein; rothe Wangen find beilfe ein unseldie Maaare zu tein; rothe Wangen find beilfe ein echtfabig, und exigende Lippen werden oft von Spellatarten gedrückt, und find doder im Preise gefunken. —. Der "Sindst' theilt immer neue Vorfälle mit, det denen sich die Hilleraft des Kaulichus gegen Lungens und Schwiehluch bemöhrt hat. Darüber hat kich zun Niemand mehr zu beklagen, als unsere Kaufe keute, da sich einen Mache werzschert des Walterschaften als früher, da die jungen mus sehrenten der Ausgaberschucht sie ihre Comptoirs keute, da sich einen Ausgaberschucht sie die Evenschieben mus der Gründerschucht sie der Gemptoirs keute, da sich einen Ausgaberschucht sie die Wangen mus sehrenten ist die Gemptoiristen, denseiben fluis- mach gewichbedeutend ist) Somptoiristen, denseiben fluis- mach gewichbedeutend ist. —. Scherzsfraget: Was ist sie sungen sweige verschlüngen. —. Scherzsfraget: Was ist sie sungen sweigen mit ben 13. und 25. Juni Seigen Beisen. —. Scherzsfraget: Was ist sungen sweigen mit ben 13. und 25. Juni Seigen Beisen. —. Scherzsfraget: Was ist sungen sweigen wert sie bei salbsfruch —. 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10	Scher Bur ift für mich kein gangbarer Artikel, ub	er oe n	Ocho	den 31. L	Mai 1845:
Beilten chifabig, und eitzende Kippen werden oft von Sockulanten gedrückt, und find dabet im Preise glunken. — Der "Diendt theilt mimter neue Vorfalle mit, bei denen sich die Heilkraft des Kaulschuf gegen Lungens und Schwindluch berocht des kaulschuf gegen keiner des gestehen der Ausgaberkubrie sie her Kaulschuf gegen im W. M.	Montfuß geht mir fein Suß; feurige Augen p	pegen			
Spekulanten gedrückt, und sind dader um Preise gelunken. — Der Hirthst iheist immer neue Worfsle mit het denn sich die Peilkraft des Kaustchuß gegen Lungens und Schwindsuch bewährt dat. Darüber dat sich unn Niemand mehr zu betlagen, als unseier Kauft üben und Vergrößert dat. — Dien Kiemand nehr zu betlagen, als unseier Kauft bedeutend vergrößert dat. — Sie de eine Ausgaberkubeit sie Gomptoise bedeutend vergrößert dat. — Die Komptoistiem als früher, da die jungen und schwange gleichbebeutend ist der das der de jungen und schwange gleichbebeutend ist. — Sie Gerzsfrager Was ist für ein Unters Kauft der der die der die der die der der die die der die der die	Saufig eine unfolide Waare du jein; toine Wange		Die n	achsten Biehungen f	ind den 13. und 25. Juni
Rungens und Schrindluch bemöhrt hat. Darüber hat sich un Niemand mehr zu betlagen, als unsere Kaufsteute, da sich ern Ausgadenkubeit suit ihre Somptoies bedrutend vergrößert bat. — Gie brauchen nun zehns mal so viel Gummiselasticum als früher, da die jungen und schwindstügen (was deut zu Tage leider deis nach sich ernschließen, derieben flücks nach siehe verscheitigen. — Land schwindstüchtigen was deut zu Tage leider deis keit verschlingen. — Land schwindstüchtigen was deut zu Tage leider deis Korn . — Land schwindstüchtigen. — Land schwindstüchtigen. — Land schwindsten Mücke und Bankerott? — Land wischen Pankerott? — Land wischen Pankerott? — Land wischen Pankerott? — Land wischen Pankerott? — Land wicken Washerott deut zu zuglaa ubördog vapnist vag zugl zug	Spetulanten gedrudt, und find daber im Preife geft	inten-	Früc	tenpreise zu I	rad den 6. Juni 1845.
Kungens und Schwindschaft bet. Darüber bat sich aum Niemand mehr zu betlagen, als unfere Kaufschen, dene Nusgader-Aubrit für ihre Comptoirs bedeutend vergeschert dat. — Sie brauchen nun zehns mal so viell Gummtselafiteum als krüber, da die jungen und schwindschichtigten (was beut zu Tage leider beis nub fichigen flück korn	Der Hirnott theilt immer neue Bo	rfälle gegen			Cin Pregb. Degen in B.B.
fich nun Niemand mehr zu beklagen, als unfere Kaufse keute, da sich eine AusgaberAubrit für ihre Somptoirs bedrutend vergrößert hat. — Sie brauchen nun zehns mal so viel Gummteskastiem als früher, da die jungen ind schwindsügen (mas bent zu Lage leider beie nach glichbebeutend ist) Comptoiristen, denselben flüds weise verschitigen. — de Scherzfrage: Mas ist für ein Unters Weise werschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage: Mas ist für ein Unters Kaufs weise verschliegen. — de Gerzfrage de Gerzfrag	Pungens und Schwindsucht bewährt hat. Darübe	r hat	m.		bester mittlerer geringer.
mal so viel Gummiselasticum als früher, da die jungen mid scharmal spain mal so viel Gummiselasticum als früher, da die jungen mid schwindstücktigen (mas deut zu Tage leider beis Malbfrucht 2 10 2 9 2 7 made gleichbedeutend ist) Comptoiristen, denselben flud's korn 2 10 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 1 50 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 1 50 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 1 50 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 1 50 2 9 2 7 meige verschitingen. (Ung.) Gerste 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichbedeutend sich in die kein Uniters Kachung Greise 2 1 51 1 50 2 2 meige verschitigen. (Ung.) Gerste 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichbedeutend sich in die kein Uniters Kachung Greise 2 10 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichbedeutend sich in die kein Uniters Kachung Greise 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichbedeutend sich in die kein Uniters Kachung Greise 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleiche deutend geste 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichen sich in die kein Uniters Kachung Greise 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichen St. 2 10 2 10 2 9 2 7 meige gleichen St. 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 1	fich nun Riemand mehr au beflagen, als unfere Raufs		900	mentelch:	Gattung
mal so viel Gummisclasticum als früher, da die jungen and schwindschaftigen (was hent zu Tage leider bei habet gleichebeutend ist) Comptotristen, denselben flück korn	hedentend pergrößert bat. — Sie brauchen nun)(I) H=	200	X	fl. fr. fl. fr. fl. fr.
nabe gleichebetutend ist) Comptoiristen, denselben stude werschienen. (Ung.) Geste verschienen. Scherd fra ge: Maß ist für ein Unteres Haften Anderent? 3040ca undown Jankerott? 3040ca undown Jankerott? 3040ca undown Jase vernassen von der Marecht in Unteres Kulturuß Ammen und Eharafter der Berstorbenen Beils gion Auserche in Unteresten Berstorbenen Beils gion Auserche in Unteresten Berstorbenen Beils gion Auserche in Unteresten Berstorbenen Beils Aufern Angeh, Lagischnerin Kath. The Angels Auserche in Angels Auserche in Inna Terfuh, armes Beils Auserche in Inna Eerfuh, Auserches Beilden St. Thum Terfuh, armes Beild Birden Auserche in Inna Compododo, verabsch Soldatens T. Dem Fran Mash, Lagischners C. Dinn Fran Mashan, Lischer, Lagischners Mitwe Mash. Tran Gelbscher Debrezenni, Witwe Rath. Tran Sanken Bodi, verwaistes Mädchen Tran Sankan Gode, Kerndators G. aus Ketsel 31 Kran Clisabeth Debrezenni, Witwe Mash. Tran Clisabeth Debrezenni, Witwe Mash.	mal fo niel Gummiselafticum als früher, da die ji	ungen			
weise verschingen. - * Scherd frage: Was ift für ein Unters Rusurus	and schwindsuchtigen (was bent du Lage leiber	i veis Nucks	2 ,	Orași e de esperar	
chied zwischen Wucher und Bankerott? 20 2 15 2 12 — 21 2 2 15 2 12 — 22 300 — 23 300 — 24 30 — 25 Mars Alein, yie yebundenes yeing yeingen yeing yeingen	weise verschlingen.	Ung.)			1 51 1 50 -
Pater Flein, Barbierers & Fin.u. Fow. Februage fleich Geliche Geli	- Scherzfrage: Bas ift für ein !	Inters			
Mamen und Charafter der Berstorbenen gion Alter Krankeit Wehrs und Eterbeort Rate Klein, Barbierers S. Mofatia Riein, Barbierers E. Mofatia Righ, Kafermannk L. Melis gion Alter Krankeit Wehrs und Eterbeort S. Aarl Klein, Barbierers S. Mofatia Righ, Kafermannk L. Melis gion Alter Krankeit Wehrs und Eterbeort S. Aath. S. Aath. S. Aath. S. Scharlach Borstadt Gaja 274 Mofatia Righ, Kürschnermeisters L. Melena Selvy, Kürschnermeisters L. Melena Gebrauszehrung Maigengasse 145 Maigengasse 145 Maigengasse 145 Maigengasse 145 Melena Melis Werschaft Gebrauszehrung Maigengasse 145 M	tolent, der Wucher angegen vorgen, sochial goge	£0.30	1 Bent.	Deu, gebundenes	4 30
Ramen und Charakter der Berstorbenen gion Alter Krankheit Wehns und Cterbeort 25 Karl Klein, Batbierers S. Rath. Gr.n.u. Bofalia Kisch, Ackermanns T. Beltia Rath. Gr.n.u. T. Z. Scharlach Borstadt Gaja 274 26 Maria Ragy, Laglöhnerin Rath. Gr.n.u. Hath. 53 — Lungensucht detto 430 — Petera Gekus, Kürschnermeisters T. Evang. 5— Absehrung Biegelgasse 600 — Peter Gligoresko, Ackerskmann Gr.n.u. Gelbsincht Borstadt Pernyawa 150 — Peter Schisto, detto — 1— Jahnen Detto 294 — Ronstantin Filippowits, Rausmanns S. — 1 X. Ungerig Wengenstundung Bernyawa 145 — Uniann Ersus, armes Weib Skitwe Kath. Her. Welbsichung Braisen Pernyawa 144 28 Fran Benata Jubek, Ingenieurs Witwe Kath. West. W	Tro or in Banferott gibt nach dem Coneur	<u> </u>			
Rath. Swarf Klein , Barbierers S. Rath. Sw. Achter Book Book	Bafferstand der Dlarofch:	Den 6.	Juni Fr	űh 8 Uhr: 7' 9"	O'" ober Null.
Rath. Sarl Klein, Barbierers S. Rath. SM. Kopfwassersucht Theatergasse. Bosakia Kisch, Ackermanns T. Scharlach Scharlach Borstadt Saja 274 20 Maria Magy, Laglöhnerin Rath. S3 — Lungensucht Detto 430 — Peter Stigoresse, Ackersmann Sc. Scharlach Siegelgasse 600 — Peter Stigoresse, Ackersmann Sc. Scharlach Borstadt Saja 274 — Peter Schifte, Ackersmann Sc. Scharlach Borstadt Saja 274 — Peter Schifte, Ackersmann Sc. Scharlach Borstadt Pernyama 150 — Peter Schifte, detto Sahnen detto 294 — Anna Terfuh, armes Weib Aath. Scherauszehrung Rath. Scherauszehrung Borstadt Pernyama 145 — Juliana Szalai, Maurergesellens T. Skef. Sie. 3 3. — Inna Szweboda, verabsch. Soldatens T. Rath. 3 3. — Dem Kranz Massy, Aischlerg., sein Kind. Sie. 3 3. — Dem Kranz Massy, Aischlerg., sein Kind. Sie. Sie. — Kath. Sie. Siessehrung Siegelgasse 600 Vungensucht Dectros Gaja 460 — Vungensucht Borstadt Pernyama 150 — Scherauszehrung Raigengasse 145 — Ania Szweboda, verabsch. Soldatens T. Skef. Siessehrung — Ania Szweboda, verabsch. Soldatens T. Rath. Siessehrung — Ania Szwebo	The standard Contraction of th	Relis	Miten	On an Eleais	000 a (a a a a a a a a a a a a a a a a
Aath. GM. Kepfwassersucht Iheatergasse. Rath. GM. Kepfwassersucht Iheatergasse. Rath. Gr.n.u. 7 I. Scharlach Ivingensucht Iheatergasse. Peter Migorepko, Rurschnermeisters L. Ovang. 5 — Ubzehrung Iiegelgasse 600 Peter Gligorepko, Ackersmann I. Ovang. 5 — Ubzehrung Iiegelgasse 600 Peter Gligorepko, Ackersmann I. Ovang. 60 — Vungensucht von der Vungensucht Vungensucht von der Vungensucht Vungensucht Vungensucht von der Vungensucht Vungensucht von der Vungensucht	Mamen und Character bet Beisvolvenen	gion	Aller	acompen.	woodus nuo Cleiveott
Mofalia Kisch, Ackermanns T. 26 Maria Nagy, Laglöhnerin — Helena Sekus, Kürchnermeisterk T. — Peter Gligoresko, Ackersmann 27 Waßa Tirsi, Laglöhners S. — Peter Schilko, detto — Konstantin Filippowits, Rousmanns S. — Nanna Lerkus, armes Weib — Juliana Szalai, Maurergesellens T. — Juliana Szalai, Maurergesellens T. — Jilie Birisch, Laglöhners S. 29 Ungensungt — Anna Szweboda, verabsch. Soldatens T. — Dem Franz Wakan, Lischlerg., sein Kind 30 Wlagdalena Wodi, verwaistes Mädchen — Anna Szntgyörgyi, Laglöhneriu — Kath. — Totte Grein Kind Rath. — Totte Grein Kind Rath		Rath.	1 6207.	Ropfmafferfucht	Theatergaffe.
Felena Sekuh, Kürschnermeisters T. Peter Gligoresko, Udersmann Maßa Tirsi, Taglöhners S. Peter Schillo, detto Ronstantin Filippowits, Kausmanns S. Nanna Terfuh, armes Weib Rath. Tuliana Szalai, Maurergesellens T. Tilie Birisch, Taglöhners S. Minna Szweboda, verabsch. Soldatens T. Dem Franz Masay, Alschlerg., sein Kind Magdalena Bodi, verwaistes Mädchen Kath. Math. Rath.	Mosaka Kisch, Ackermanns E.	Gr.n.u	. 73.	[≥charlach	Borftadt Gaja 274
Peter Gligoresto, Ackersmann 27 Başa Tirşi, Taglöhners S. — Peter Schifto, detto — Peter Schifto, detto — Ronstantin Filippowits, Raufmanns S. — Anna Terfuß, armes Weib 28 Fran Renata Jubet, Ingenieurs, Witwe — Juliana Szalai, Maurergefellens T. — Ilie Birisch, Taglöhners S. 29 Unna Szweboda, verabsch. Soldatens T. — Dem Franz Makay, Asschierz, sein Kind 30 Wagdalena Bodi, verwaistes Mädchen — Knna Szentgybergyi, Aaglöhnerin — Krau Hand Terfuß, Arendators G. ans Kétfél 31 Fran Clisabeth Debreczenyi, Witwe	26 Maria Ragy, Lagionnerm Gelena Selus, Ruridinermeisters I.		5 -	- Mariana	
Peter Schifto, detto Ronstantin Filippowits, Kaufmanns S. Nuna Terfut, armes Weib Rath. Tuliana Szalai, Maurergefellens T. Illie Birisch, Taglöhners S. O Mingalena Bodi, verabsch. Soldatens T. Dem Kranz Mako, Tischlerg., sein Kind 30 Magdalena Bodi, verwaistes Mädcen Mina Szentgyörgyi, Taglöhneriu Trau Hani Toteß, Arendators G. ans Kétfel Frau Kranz Clisabeth Debreczenyi, Witwe	Deter Gligoregeo, Aderemann	•	. 60 —	L'ungenfucht	Borftadt Pernyama 150
Ronstantin Filippowits, Kaufmanns S. Nuna Terfut, armes Weib Frau Menata Jubek, Ingenieurs, Witwe Juliana Szalai, Maurergefellens T. Nulie Birisch, Taglöhners S. Omegassehrung Iste Wirisch, Taglöhners S. Omegassehrung Iste Birisch, Taglöhners S. Omegassehrung Iste Birisch Iste Birisch Iste Birisch Iste Birisch Iste Birisch Iste Birisch Inna Szweboda, verabsch. Soldatens T. Omegassehrung Iste Birisch Iste Birisch Iste Inzeitig Vorstadt Pernyama 624 Ingargasse Ingarga	27 Bağa Tirği, Lagionners &.				
Anna Terfuß, armes Weib Rath. Rath. Illie Birisch, Taglöhners S. Inna Szweboda, verabsch. Soldatens T. Dem Franz Masa, Alfolerg., sein Kind Magdalena Bodi, verwaistes Mädchen Kath. Rath. Ra	Ronftantin Filippowits, Kaufmanns S.	4	1 1 %	. Unseitig	Raibengaffe 145
Juliana Szalai, Maurergefellens L. Stef. Is M. Franken Scholatens L. Itie Birisch, Taglöhners S. Gr.n.u. 17 — Gelbsucht Borstadt Gaja. 29 Unna Szweboda, verabsch. Soldatens T. Dem Franz Mako, Aischlerg., sein Kind Wash. 3 J. Detto Lodtgeboren Lodtgeboren Ungargasse 561 30 Wlagdalena Bodi, verwaistes Mädchen Kath. Ist. Italiant Wash. Inna Szentgybergyi, Aaglöhnerin Gr.n.u. 66 — Altersschwäche Worstadt Pernyawa 312 Fran Han Clisabeth Debreczenyi, Witwe Ref. 72 — Altersschwäche Worstadt Pernyawa 234	- Anna Berfutt, armes Beib		37 3	Lungenentzündung	Worstadt Pernyama 14
Tilie Birisch, Taglohners S. 29 Unna Szweboda, verabsch. Soldatens A. — Dem Franz Makan, Aischlerg., sein Kind 30 Magdalena Bodi, verwaistes Mädchen — Unna Szentgyörgyi, Aaglohneriu — Frau Hani Lotek, Arendators G. aus Kétfel 31 Fran Clisabeth Debreczenyi, Witwe Sr. 17 — Selbsucht Aath. 33. detto Tedtgeboren Rath. 45 J. Fallsucht Mitersschwäche Rindbett Tenu. 35 — Kindbett Bruckgasse. Bruckgasse. Pernyawa 234	Tuliana Siglai, Maurergefellens I.		16 M	Graifen	
Dem Franz Makan, Tischlerg., sein Kind Aath. Ab I. Fallsucht Malbassen Baldyassen Baldyassen Baldyassen Bani Lotes, Urendators G. aus Ketfel Ift. Bef. Todtgeboren Mingargasse 561 Math. Ab I. Fallsucht Maldyasse. Worstadt Pernyama 312 Fran Clisabeth Debreczenyi, Witwe Ref. To Altersschwäche Borstadt Pernyama 234	- Mie Birisch, Taglohners G.	Gr.n.u	. 17 —	Selbiucht	Borftadt Gaja.
30 Magdalena Bodi, verwaistes Mädchen — Anna Szentgyörghi, Taglöhnerin — Frau Hani Totek, Arendators G. aus Kétfél Jfr. 31 Frau Clifabeth Debreczenyi, Witwe Rath. 45 J. Fallsucht Gr.n.u. 66 — Altersschwäche Anna Szentgyörghi, Taglöhnerin 31 Frau Clifabeth Debreczenyi, Witwe Rath. 45 J. Fallsucht Gr.n.u. 35 — Altersschwäche Pruckgasse. Bruckgasse. Bruckgasse. Borstadt Pernyama 234	29 Unna Szweboda, perabic. Soloatens L	Rain.	3 2	- Todtaeboren	
Frau Bani Lotes, Arendators G. aus Retfel Ift. 35 - Rindbett Brudgaffe. Brudgaffe. 31 Frau Elifabeth Debreczenni, Witme Ref. 72 - Altersichmache Borftabt Pernyama 234	30 Magdalena Bodi, verwaiftes Dladchen		45 3	. Fallfucht	Waldgasse.
31 Fran Elifabeth Debreczenni, Witme Ref. 72 - Alterefchmache Borftabt Pernyama 234	- Unna Szentgyörgyt, Taglohnerin				
	31 Fran Clifabeth Debrecgenni, Bitme	Sief.			
	Gedrudt.	bei 3	o seph	Beidel	

ANKÜNDIGUNG.

Nachdem die Statuten der siebenbürger wechselseitigen Hagelversicherungs-Gesellschaft nunmehr mittelst der Allerhöchsten Entschliessung Seiner Majestät Wien ddto 15. und hohem siebenbürger Hofkanzley Decret Nro. 2907. Wien ddto 24. April 1845. Allergnädigst anerkannt und bestättiget worden, so erlaubt sich die gefertigte Administration die geziemende Anzeige zu machen, dass sie, nachdem sie im Laufe des jüngst verslossenen Jahres nicht nur allen ihren Verpslichtungen durch den vollen Ersatz der, ihren Mitgliedern durch Hagelschlag gewordenen Schäden, entsprochen, sondern auch einen Reserve-Fond zu den Bestimmungen der §. §. 72. et 74. der Statuten erübrigte, im Laufe des gegenwärtigen Jahres diess gemeinnützige Unternehmen nach dem §. 3. dieser Statuten in noch grösserem Wirkungskreise ausgedehnt hat.

Die Statuten, — welche bei allen unseren Herren Agenten unentgeltlich verabsolgt werden, — geben genauen Ausschluss über den Geist dieses Vereines, der blos auf Wechselseitigkeit gegründet ist; mithin sämmtlich Versicherte (Mitglieder des Vereines) sowohl an den sich ergebenden Nutzen, als auch an den etwaigen Abgang gleichen Antheil haben. Um aber letzteren Fall möglichst zu vermeiden, wird aus den zum Schadenersatz eingegangenen Versicherungs-Gebühren (Prämien), — nach Abschlag der hievon geleisteten Entschädigungen, — der sich bildende Überschuss als Reserve zur Deckung etwaiger ausserordentlichen Unglücksfälle, (falls die in demselben Jahre eingegangenen Prämien hiezu nicht hinreichen) verwendet; sollte jedoch dieser Fall nicht eintretten, so werden die Überschüsse nach der Bestimmung des §. 72. in der Art rückgezahlt, dass die fortwährenden Mitglieder dieses Vereines im fünsten Jahre nach ihrem Beitritte den ersten statutenmässigen Antheil im Verhältniss zu ihrer Einlage erhalten; von da an, werden in jedem Jahre Rückzahlungen von den, fünf Jahre früher sich ergeben habenden Überschüssen, Statt finden.

Alle Erträgnisse des Bodens, mit Ausname derjenigen, welche ihren Wurzeln halben behaut werden, können zur Versicherung angenommen werden.

Zur Erleichterung des Beitrittes sind in den meisten vorzüglichen Orten Siebenbürgens, Ungarns und der benachbarten Länder Bevollmächtigte der Anstalt, als Agenten aufgestellt, bei welchen die Versicherung gegen Hagelschaden angenommen und die nöthigen Auskünfte ertheilt werden.

Von der Administration der k. k. bestättigten siebenbürger wechselseitigen Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Klausenburg im Monate May 1845.

JOHANN KULISSEKY Director.

Der Gefertigte, für diese Gegend von der obigen Hagelversicherungs-Gesellschaft als Agent bevollmächtiget, erlaubt sich an die Herrn Gutsbesitzer, Pächter und an alle diejenigen, welche Interesse an dem Feldanbaue haben, die geziemende Einladung zu machen, sich diesem gemeinnützigen Vereine umsomehr möglichst bald anzuschliessen, als die Versicherungsgebühren (Prämien) auch bei späterem Beitritte unveränderlich bleiben.

Arach im Monate May 1845.

Augnt des obigen Vereines.